

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Zwar an Julius Hardeland.

Zwar, Johann

Ebenezer, Barossa Valley, 27.07.1867

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-233747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-233747)

Eben-Ezer in South-Australia d. 27. Jul. 1868.

Herrn Gutsfreundin Frau Hardeband:
Director der n.-luth. Mission
zu Leipzig.

26

Ihre Briefe sind ich freue mich immer
erhalten zu haben. L. 24. 10. 0. der 24
L. ist von 160 Pf. ist. Kinder Missionsgeld,
in unserer n.-luth. Gemeinde zu Eben-Ezer
in der Kinder Missionsgeld
formal. Wieviel die Gabe bei der Abrechnung
einer Rechnung ist "wie? und wie? für
ausgegeben werden soll, als nur der Kindheit
Anspruch zu Gott. Das ist (der Kinder) Opfer
durch die herrliche Barmherzigkeit unser
Gottes da zu gesegnet wurde, das wird, die
da sitzen in Dinsten mit Gottes dem
Tod, durch die Gabe ist das fruchtbar
zu der Gabe und Gabe ihrer Kinder
auf den Weg des Lebens, zum Leben
Gottes in Christo gegeben werden, um
seiner Namen willen.

Der 10. April 1868 & 10. Nov. 1868. 3. u. 10. Nov. der für mich
sein der Leipziger n.-luth. Missionsschule von
1868, von jedem Monat - bis zu Abrechnung der 10.

Willaucht werden Sie die Güte sehen
und auch auf das Ansuchen (oder
wie es sonst heißt) Mispionsblatt zu
gleich mit dem gleichen Zeit mit schicken.

Sollte ein so l. Mispionsblatt
Kinden Mispionsblätter mit geben
— so würde mit auf besonders lieb
sein, wenn wir ein Dapagung für die
Kinder, zu gleich mit schicken — bis
jetzt schicken die Kinder das Mispionsblatt
von Dr. Gunders in Calw Radigast.

— für solches Blatt, dieweil die Kinder
zu mit lassen das franguliv an den
Kinden m. f. d. für die Kinder in
ein Mispionsblättern gesammelt werden
würde gewiss seinen doppelten Tag
zu gleich, so wohl für die Kinder als
auch für die Mispion selbst geben.

Sollten die 3. u. 10. u. zu den Kindern den
Mispionsblättern mit lassen, so bitten
wir, das möglich von den Kindern
Mispionsgeld zu nehmen.
Der Auftrag ist 30 Tage vorwärts mit
fall 163. u. 10. u. geben.

In Zufassung
Ihr Joh. Zwick.

die Adonix ist:

Joh. Zuar

Eben: Exer n Stockwell

South-Australia.

- Die Maszofft mufsen Gammindylins
ist mit Koffen (Wunden). Dufers
Gammind und Poyron. fulten von
den wirren Latentkriß der m. huff.
Kriß, die Krißmordnung mit
Maszofft mufß auf der Krißm-
viltat: Dufels, seit miffen miffen
Dufelsmiffen fime miffen - miff
miffen dem miffenmiffen fime
gleich. Von Krißmiffen miffen
miffen zu Krißmiffen, aber mit fime
Krißmiffen ist Gott miffen miffen
miffen so mit Gott miffen.

Joh. Zuar.